

Jonglieren mit Piccolo und belegten Brötchen

Im Naturtheater Renningen muss nicht nur auf der Bühne alles klappen wie am Schnürchen – Auch die Gastronomie lässt es krachen

RENNINGEN (red). „Bitte eines von den leckeren Wurstbrötchen!“ Freundlich und vorchriftsmäßig mit Hilfe einer Serviette fischt Margit Kässmann das Gewünschte aus der Auslage, legt es auf den Tresen und kassiert. Der nächste Besucher wünscht Saitenwürstchen mit Senf. Entspannt steht Margit in einem Verkaufsstand des Naturtheaters Renningen, behält den Überblick über ihre Helfer, erinnert an das Nachfüllen von Getränken in den Kühlschränken und beantwortet unzählige Fragen der Helfer und Zuschauer.

Der „Dienst“ in der Theaterwirtschaft ist mal wieder der Fixpunkt einer anstrengenden Woche. Die gelernte Diät-Assistentin arbeitet beruflich im Außendienst einer Gärtnerei und ehrenamtlich als Leiterin der Wirtschaft im Naturtheater Renningen. Ein Viererteam – Margit, sowie Christel Lange, Loni Früh und Melanie Knospe – teilt sich diesen großen Aufgabenbereich. Bei jeder Vorstellung ist mindestens eine von ihnen hinter dem Tresen, als Ansprechpartner, als

Verantwortliche für die Helfer an den Kiosken und für die Bewirtung der Zuschauer.

Zu Margits Aufgaben als Teamleiterin gehört auch die Mengen-Kalkulation der benötigten Brötchen und des Brötchenbelags an Wurst, Käse und Heringen, Tomaten, Zwiebeln und Salat; sie kümmert sich um den Vorrat an kalten Getränken, Kaffee und der Süßigkeiten.

Die Brötchen werden einige Tage vor der Vorstellung beim Bäcker bestellt. Grundlage der Schätzung sind der online einsehbare Stand an Reservierungen, das prognostizierte Wetter, die Erfahrungen aus vergangenen Spielzeiten.

„Natürlich gibt es immer Unwägbarkeiten“, schmunzelt sie und erinnert sich: „Bei einer Vorstellung orderten die Leute ausschließlich Fischbrötchen, bei der nächsten Vorstellung blieb der Fisch komplett liegen. Woran das liegt? Am Nordwind? Darauf hat sie dann doch keine Antwort parat. Zu ihren organisatorischen Aufgaben gehört auch die

Einteilung der Helfer für die gesamte Spielzeit in der Theaterwirtschaft. Vier Kioske müssen bestückt werden – Süßigkeiten, kalte Getränke, Eis und Leergut-Rückgabe, belegte Brötchen, Kaffee und Kuchen. Weitere Mitwirkende werden für den Parkplatzdienst benötigt, am Einlass, für den Fotoverkauf und fürs Kuchenbacken. Hierfür spricht sie meist Mütter der jungen Spieler an. Und die Helfer? „Das sind Eltern, Ehepartner und Lebensgefährten der Spieler sowie die Spieler des jeweils anderen Ensembles. Wer mitspielen will, muss auch in irgendeinem anderen Bereich mithelfen“, kennt Pressesprecherin Waltraut Kruse die Regeln. Für die Wirtschaft mit ihren vier Kiosken benötigt Margit Kässmann je Vorstellung zehn Helfer, hinzu kommen die Kräfte für Parkplatz und Einlass, teilweise sind es die gleichen Personen.

Die Helfersuche beginnt im Mai, gesucht wird per Rundmail, im Gespräch vor Ort bei den Proben oder durch Herumtelefonieren.



Eine Stärkung in der Spielpause? Küchenchefin Margit Kässmann sorgt dafür



Die Leute im Dorf mit dem Tanzbodenkönig (Rüdiger Wagner) und Ezechiel (Thomas Georg Vogel) in dem Stück „Das kalte Herz“

Fotos: Kruse

Am Tag der Vorstellung schließlich ist Margit als eine der ersten vor Ort, lädt den Kofferraum mit den Brötchen und Beilagen aus, lässt die Tresen im Wirtschaftsraum, die Tische im Foyer saubermachen und packt selbst mit an, bereitet die Brötchenecke vor, der Kuchen wird aufgeschnitten, die Auslage an allen vier Kiosken vorbereitet. Die allmählich eintreffenden Helfer werden mit dem schon abgezählten Wechselgeld versorgt, in Hygienefragen unterrichtet, an den zugeteilten Tresen eingewiesen. Wenig später kommen die Zuschauer, um sich vor der Vorstellung mit Getränken und Verpflegung einzudecken.

Und nach der Vorstellung? „Da ist die gute Margit eine der letzten auf dem Längenbühl, räumt auf, schließt die Kioske und die Toiletten ab. Zuhause warten noch Mails zum Abarbeiten“, kennt Kruse die Aufgabenbereiche der Küchenchefin.

■ Informationen zum Naturtheater Renningen unter: www.naturtheater-renningen.de. Online-Karten-Reservierung unter: www.naturtheater-renningen.de. Informationen zum Crowdfunding-Projekt: vbleos.viele-schaffen-mehr.de/kulturbraucht-kulisse.